



**sonnenbluten**



**astroparte**

**published 2024**

**all rights reserved**



ferne  
bettnachbar  
herbstling  
sauna  
showkissnis  
gartenriese  
pilzprisma  
blinderhund  
selbstverständlich  
schattenkino  
finalrunde  
verlustkontrolle  
leben zwei.null  
abendspiel  
deathfault  
negative sinnstiftung  
immer-tzsche



**für kate**



ferne

sonnenbluterguss  
im hinterzimmer der welt  
ich herzfragmentiere  
und stehe still

du fehlst mir  
an meiner seite  
ein schattenriss  
durch den die stille tropft

seelenfernweh  
war noch nie  
so nah



bettnachbar

prismengläser  
zerbrechen licht

lächelndes lachen  
schmückt dein gesicht

finger tanzen  
fremdgeführt

der vorhang fällt  
und  
wir sind frei



## herbstling

socken ziehen  
kleeblätterblütentau

spatzen spatzieren  
durch die luft

weißwolken küssen  
grauwetterriesen

der tag ist schön  
und der regenchor  
beginnt zu singen



sauna

ihre brüste  
voller makel und stolz

wie sie dasitzt  
und schwitzt

ihre narben erzählen  
von ungewollten schnitten

sie lebt  
und der tod  
kann warten



## showkissnis

gib mir einen zirkuss  
voller taumelträume  
wo die nacht jongliert  
mit sternenhällen

seiltänzer  
balancieren auf dem  
„im-kino-hände-halten-gefühl“  
zwischen dir und mir

löwenherzen brüllen  
aus papiermäulern  
doch wir lachen  
in den farben der manege

gib mir einen zirkuss  
wo wirklichkeiten  
schattenorgien inszenieren  
und wir träume weben  
aus luftkaramell und lichtzucker



gartenriese

baumknistern  
und  
vogelsingsang

schokominze  
erfrischt den grund

sonnenblätterbrechung  
auf meiner retina  
reinterpretiert

pilzfreude am  
lebensgaumen



## pilzprisma

erdgeruch  
unter meinen fingernagelschatten  
gaiapuls schlägt in mir

farbenwellen brechen  
an meiner zungenwelt  
alles schmeckt  
nach traumstoff und sternenstaub

pilzsporen tanzen  
in meinem kopfraum  
öffnen trumantüren  
zu prismenfeldern

der himmel schwingt  
weltraumgeneigt  
im wurzelrhythmus

ich löse mich  
auf -  
ein lichtsplitter  
getragen von weltenwind  
verweht im allklang



## blinderhund

deine augen  
weltentleert  
nur dunkelweiten  
die wir gemeinsam ertasten

pfotenschritte  
durch blätterknistern  
im herbstsoun  
doch  
du findest immer  
meinen wegklang

das licht  
ist verschwunden  
aber du siehst mich  
mit deinem ich

wir laufen weiter  
schrittlos durch traumfelder  
in blindvertrauen



## selbstverständlich

ich tauche in mich  
gedankengewässer  
schwerfrei treibend  
durch mein michmeer

fragen kreisen  
wie sternenküsse  
um ein schwarzlochherz  
das plötzlich leuchtet

erkenntnisskeime  
durchbrechen den grund  
und wachsen  
zu epiphaniablüten  
in meinem seelengarten

ich bin ein roter faden  
gespannt durch zeitschichten  
immer noch  
aber anders

das alte ich  
war gerade noch hier  
und ist nun gestern



## schattenkino

popcorntauchen  
in nervenkitzelfinger  
zwischen uns flimmert luft  
wie auferegte träume

deine hand  
nur ein herzschlagweit  
vom mutmeer entfernt  
meine fingereindrücke  
streifen den rand  
des vielleichts

kinostille wird  
zum leisen wortsalto

soll ich? soll ich nicht?

gedankenprojektion  
auf der leinwand zwischen uns

mein atem taumelt  
in dein fast-berühren  
zeit zittert im slowmotiontakt  
und plötzlich

Berührung  
so leicht wie filmlicht

meine hand trifft deine  
und die welt  
hält den atem an



## finalrunde

dein lachen perlt  
wie sektbläschen  
über den tischrand  
während deine diagnose  
im hintergrund zittert  
kaum mehr als ein rausch

deine finger  
umschließen das glas  
als wäre es der letzte akt  
auf deiner bühne des lebens  
doch kein vorhang fällt

hopfenwasser  
mischt sich  
mit küchendunst  
die schritte leicht  
doch schwerelos  
im takt eines finalen toasts

worte verhallen  
zwischen den zeilen  
denn das ende naht  
wenn das bier  
nicht mehr schmeckt

ich sehe dich  
und schlucke das schweigen  
das auf meiner zunge zerfällt  
während du weiterlebst  
als gäbe es nur  
das jetzt



## inhalt

ich war zukrieg  
und bin zufrieden

auf mein potential  
als unerfüllte größe  
schaue ich hinab

ich weiß was ich tue  
wer und wo ich bin

jeder augenblick  
mein atemzug

und wenn ich heute sterbe  
dann ist das auch okay.



## verlustkontrolle

finger suchend  
nägel kratzend  
was perfekt ist  
wird Perfekt gemacht

das innerliche gefühl  
unaushaltbar  
ein zwang der zwänge  
ergreift den drang

ein orgasmus gefolgt von  
kastration

bettlackenblutergüsse  
erinnern an heute  
hautnarbenfelder  
an gestern

schamhass und leere  
erfüllen mein ego  
doch ich antwarte



## leben zwei.null

windstriche zelebrieren  
meine straßenkurven  
kein white noise  
nur herzpulsnavigation

ich flaniere  
im taktschlag meiner ruhe  
keine richtung  
nur freiraum in vierter dimension

jeder augenblick  
ein sommersonnenset  
auf der playlist  
meines lebens

ich steige ein und aus  
wohin ich den moment trage  
traumwandlerisch  
während die welt schläft

ich lenke alles  
mit meinem willen  
kein schatten über mir  
nur lichtspuren

das leben  
zwinkert mir zu



## abendspiel

luftoleküle sammeln sich  
in einem baumkronenpuff  
um herbstgeleckte blätter  
in windorgien zu pusten

sunsetfeuerwerke ertränken  
pigmentexplosionen im horiozean  
blinzeln – fast blind

seine gegerbte hand  
schützt sein licht  
zwischenfingerschaun

erst als die sterne  
das himmelszelt lochern  
gönnt er der hand  
ihre pause

ein seufzer tropft  
in die nacht  
ganz ohne  
echo



## deathfault

wer dem tod  
die tür verriegelt  
ihn im regen warten lässt  
stirbt lange  
bevor das leben beginnt

ich lade ihn ein  
decke den tisch mit zeit und fragen  
schenke ihm mein lachen

wir würfeln träume  
spielen um augenblicke  
bis die nacht still wird

zum frühstück  
gib es erdbeerpfannkuchen  
und die sonne lacht mit

das ist leben



## negative sinnstiftung

fragliche zukunftsutopie  
keine zelle stirbt mehr  
doch langeweile killt uns

01110100 01101111 01110100  
im algorithmus des sinnverlusts

infini infinity  
all day long

rote kapsel längst zerlassen  
kein zurück

nur eine endliche sphäre  
hält uns dumm  
aber glücklich



immer-tzsche

dein leben  
ein flüchtiger tag  
die geburt zum frühstück  
der tod als nachtmahl  
groundhogday?  
ja oder nein!

ein klares ja!

auch die fehler?  
auch die trauer?  
auch alles alles?

immer!

dann hast du  
mein ewiges ja  
verstanden